



Bundeseisenbahnvermögen

**Hauptpersonalrat
bei der Präsidentin**
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 2
53175 Bonn

Info

des Hauptpersonalrates



Juni 2016

Wichtige Themen aus dem Monatsgespräch

Als Gäste konnte der HPR-Vorsitzende Gerald Horst die Präsidentin des BEV, Frau Nonn; VPr/3, Herrn Willerding; AbL 2, Frau Hamelbeck; für AbL 1, RefL 13, Herrn Martin; für RefL 11, GA 1121, Frau Weigel; RefL 12, Herrn Mann; die Gleib der BEV-HV, Frau Kulik; den Leitungsassistenten der Pr, Herrn Rothe; Herrn Kleine sowie für die HVdsM, Herrn Muth begrüßen.



**Die Präsidentin des BEV, Frau Nonn
mit dem HPR-Vors. Gerald Horst**

Wahlen zum HPR 2016

Bei der Begrüßung der Gäste und des Plenums geht der HPR-Vorsitzende auf die getrennt nach Gruppen durchgeführte Wahl des Hauptpersonalrates (HPR) vom 10. bis 12. Mai 2016 ein, bei der

- **8** Vertreter der Gruppe Beamte und
- **7** Vertreter der Gruppe Arbeitnehmer

zu wählen waren.

Es wurden insgesamt 1.826 Stimmen abgegeben.

Die Wahlbeteiligung lag bei 73,66 %.

1.746 Stimmen waren gültig (95,62 %).

Auf die Liste 1 – Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) – entfielen 83,33 %; sie ist künftig mit 13 Mitgliedern im HPR vertreten.

Auf die Liste 2 – FR 2016 – entfielen 16,67 %; sie ist künftig mit 2 Mitgliedern im HPR vertreten.

Er dankt allen Beteiligten in den Wahlvorständen und der Verwaltung, die den reibungslosen Ablauf der Wahlen ermöglicht haben und stellt die neuen Mitglieder im Plenum und der Geschäftsführung sowie die erstmals anwesenden Ersatzmitglieder vor.

Neues Plenum

Zu Beginn ihrer Ausführungen gratuliert die Pr dem neu gewählten Plenum auch im Namen der Verwaltung zur erfolgten Wieder- bzw. Neuwahl und wünscht dem Plenum und sich für die kommende Wahlperiode eine ebenso vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit wie in den Jahren zuvor.

Migrationsaufgabe

Die Pr berichtet, dass die Migrationsaufgabe ein Dauerthema auch des BEV aufgrund der politischen Verantwortung und Stellung innerhalb des Staatswesens ist.

Mit Stand 06.06.2016 sind bei der KoSt auf dem Wege der Abordnung 14 Beamte von DB JobService und 5 des BEV im Einsatz.



Frau Nonn, Pr des BEV mit Frau Hamelbeck, AbL 2 (2. v. r.) und den Herren Horst, HPR-Vors., Willerding, VPr/3 und Martin, RefL13 (v. l. n. r.)

Mit Stand 06.06.2016 sind beim BAMF auf dem Wege der Abordnung 93 Beamte im Einsatz. Zwischenzeitlich sind auch 2 Beamte zum BAMF versetzt worden.



**Gäste im Monatsgespräch (v. l. n. r.):
Frau Weigel, GA 1121, Herr Mann, RefL 12, Frau Kulik, Gleib,
Herr Rothe, Leitungsassistent und Herr Kleine**

Für die Ausländerbehörden der Länder sind 177 Interessenbekundungen erfolgt. Bislang sind auf dem Wege der Abordnung 4 Beamte im Einsatz.

Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetz (BBVAnpG)

Die Pr informiert, dass nach § 14 des Bundesbesoldungsgesetzes (BBesG) und § 70 des Beamtenversorgungsgesetzes die Bezüge der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter, Soldatinnen und Soldaten sowie der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger regelmäßig an die Entwicklung der allgemeinen wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse anzupassen sind.

Mit dem Gesetzentwurf, der Mitte Juli 2016 im Kabinett beschlossen werden soll, werden die Dienst- und Versorgungsbezüge im Bund unter Berücksichtigung des Tarifabschlusses für die Tarifbeschäftigten des öffentlichen Dienstes des Bundes vom 29.04.2016 wie folgt an die Entwicklung der allgemeinen wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse angepasst:



**Plenummitglieder in Erwartung des Monatsgespräches (v. l. n. r.):
G. Franken, Dst West, H. Hack, Dst Süd, W. Bessler, Dst Süd,
H. Muth, Vertreter der HVdsM und R. Dawitz, HPR V**

Die Dienst- und Versorgungsbezüge werden rückwirkend zum 01.03.2016 und zum 01.02.2017 linear angehoben. Damit wird das Ergebnis der Tarifverhandlungen für die Tarifbeschäftigten des öffentlichen Dienstes vom 29.04.2016 zeit- und inhaltsgleich übernommen.

Die Erhöhung vermindert sich in 2016 gemäß § 14a Absatz 2 Satz 1 in Verbindung mit Absatz 1 Satz 2 BBesG um 0,2 Prozentpunkte gegenüber dem tariflichen Erhöhungssatz.

Dementsprechend erhöhen sich die Dienst- und Versorgungsbezüge im Ergebnis

- zum 01.03.2016 um 2,2 Prozent und
- zum 01.02.2017 um 2,35 Prozent.

Nach § 14a Absatz 2 Satz 2 BBesG wird der Unterschiedsbetrag gegenüber einer nicht nach § 14a Absatz 2 Satz 1 BBesG verminderten Anpassung der Versorgungsrücklage zugeführt.



**Plenumsmitglieder in Erwartung des Monatsgespräches (v. l. n. r.):
L. Messing, Dst West, B. Schill, Dst Mitte, H. Meendermann, Dst Nord,
R. Mildorf, Dst West, U. Pellner, Dst West und M. Braasch, Dst West**

Für den Bundeshaushalt (ohne Post und Bahn) ergeben sich aus der Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge folgende finanzielle Mehrbelastungen:

- Haushaltsjahr 2016: 410 Millionen Euro,
- Haushaltsjahr 2017: 944 Millionen Euro,
- Haushaltsjahr 2018 ff.: 986 Millionen Euro.

Durch die Reduzierung der Erhöhung um 0,2 Prozentpunkte nach § 14a BBesG werden der Versorgungsrücklage im Haushaltsjahr 2016 insgesamt weitere 34 Millionen Euro zugeführt. Unabhängig davon sind auf Grund der Bundesbesoldungs- und -versorgungsanpassungsgesetze 1999, 2000, 2010/2011, 2012/2013 und 2014/2015 weitere Zuführungen zu leisten. Die seinerzeit vorgenommenen Verminderungen von insgesamt 1,8 Prozentpunkten gelten fort.

Für das Bundeseisenbahnvermögen wird innerhalb des Finanzplanungszeitraums voraussichtlich ein Mehrbedarf von rund 110.000 Euro in 2017, 148.000 Euro in 2018 und 172.000 Euro in 2019 entstehen.

Der Bundeshaushalt 2016 trifft Vorsorge für die Übertragung des Tarifabschlusses, so dass zusätzliche Belastungen für die Einzelpläne vermieden werden können. Die finanziellen Mehrbelastungen für die Haushaltsjahre ab 2017 werden bei der Aufstellung des Bundeshaushalts 2017 und für den Finanzplan bis 2020 zu berücksichtigen sein.

KVB

Die Pr teilt mit, dass die durchschnittlichen Erstattungszeiten erfreulicherweise noch bei 22 Tagen liegen, obwohl die Bezirksleitung Rosenheim wegen eines Bombenfundes zwei Tage geschlossen werden musste und ein Serverproblem zu Verzögerungen im Geschäftsablauf führte.

Vonovia

Die Pr erläutert, dass die Vonovia das Thema Deutsche Wohnen erst einmal zu den Akten legt. Nach der gescheiterten Übernahme der kleineren Rivalin müsste die Vonovia ohnehin zwölf Monate warten, bis sie einen neuen Anlauf starten könnte.

Laut einer von der Pr zitierten Pressemitteilung bestehe das Erfolgsrezept darin, den Mietern mehr als nur eine Wohnung anzubieten – zum Beispiel Kabelanschlüsse, eine Küchenausstattung und irgendwann vielleicht sogar ambulante Pflege.

Für Instandhaltungen ist im Geschäftsjahr 2016 ein Volumen in Höhe von rund 330 Mio. Euro geplant. Das Investitionsprogramm für Modernisierung und Neubau soll auf 430 Mio. Euro bis 500 Mio. Euro wachsen.

Dabei stehen unverändert Maßnahmen zur Energieeinsparung, die Verbesserung des Wohnstandards und der seniorenfreundliche Umbau von Wohnungen im Fokus. An Bedeutung gewinnen Modernisierungen auf Mieterwunsch, die Entwicklung von Wohnquartieren sowie Nachverdichtung und Aufstockung in bestehenden Siedlungen.

In Summe bedeutet dies ein Investitionsvolumen von bis zu 38 Euro/m² allein für Modernisierung und Instandhaltung (2015: 33 Euro/m²).



Die neue Geschäftsführung (Gf) des HPR bei der Pr:

Gerald Horst,	Vorsitzender	(Mitte)
Armin Landschoof,	1. Stv. Vorsitzender	(2. von rechts)
Andreas Lietz,	2. Stv. Vorsitzender und Schriftführer	(2. von links)
Holger Naujoks,	Datenschutzbeauftragter und Mitglied der Gf	(rechts)
Ralf Dawitz,	Mitglied der Gf	(links)

Wichtige Punkte aus der Tagesordnung der konstituierenden Plenarsitzung

Das neue Plenum besteht aus

- 8 Vertretern der Gruppe Beamte und
- 7 Vertretern der Gruppe Arbeitnehmer

Der Kollege Gerald Horst wurde zum Gruppensprecher Beamte und Vorstandsmitglied gem. § 32 (1) BPersVG gewählt.

Der Kollege Armin Landschoof wurde zum Gruppensprecher Arbeitnehmer und Vorstandsmitglied gem. § 32 (1) BPersVG gewählt.

Für die Wahl des Vorsitzenden des HPR gemäß § 32 (2) BPersVG ist der Gruppensprecher der stärksten Gruppe (Beamte) nominiert. Kollege Gerald Horst wurde der Form halber durch den Kollegen Armin Landschoof vorgeschlagen.

Kollege Gerald Horst wurde zum Vorsitzenden des HPR gewählt.

Nachdem der Gruppensprecher der stärksten Gruppe zum Vorsitzenden des HPR gewählt wurde, nimmt gemäß § 32 (2) der Gruppensprecher der zweitstärksten Gruppe (Arbeitnehmer), Kollege Armin Landschoof, automatisch die Stelle des 1. stellvertretenden Vorsitzenden ein. Der Form halber schlug Kollege Gerald Horst den Kollegen Armin Landschoof vor.

Das Plenum folgte diesem Vorschlag. Damit ist Kollege Armin Landschoof als 1. stellvertretender Vorsitzender gemäß § 32 (2) BPersVG gewählt.

Nachdem der Vorsitzende und sein 1. Stellvertreter durch die beiden Gruppensprecher gesetzt sind, und die Bestimmungen des § 32 BPersVG die Wahl eines 2. stellvertretenden Vorsitzenden nicht ausschließen, war aus dem Kreis der Plenumsmitglieder ein 2. stellvertretender Vorsitzender zu wählen.

Das Plenum billigte diese Regelung. Kollege Andreas Lietz erklärte sich auf Vorschlag des Kollegen Gerald Horst bereit, das Amt anzunehmen.

Bis zu fünf Vorstandsmitglieder können bei einem HPR-Plenum von 11 Mitgliedern und mehr gewählt werden.

Weil der Vorsitzende und seine beiden Vertreter aus den beiden Gruppen gesetzt waren, wurden für die Wahl von zwei weiteren Vorstandsmitgliedern nach § 33 BPersVG vorgeschlagen:

Kollege Holger Naujoks,
Kollege Ralf Dawitz (befristet bis 31.12.2017).

Das Plenum schloss sich diesen Vorschlägen an. Somit sind die Kollegen Naujoks und Dawitz gewählt.

Zum Schriftführer des HPR wurde der Kollege Andreas Lietz gewählt

Zum Vertreter des Schriftführers wurde der Kollege Holger Naujoks gewählt.

Zum Datenschutzbeauftragten (BfDS) des HPR wurde der Kollege Holger Naujoks gewählt.

Wichtige Punkte aus der Tagesordnung der 1. außerordentlichen Plenarsitzung

Freistellungen

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschloss das Plenum, die gem. §§ 32 und 33 BPersVG gewählten Vorstandsmitglieder

- Gerald Horst,
- Armin Landschoof,
- Andreas Lietz,
- Holger Naujoks,
- Ralf Dawitz (bis 31.12.2017).

für die Wahrnehmung von Aufgaben der Geschäftsführung freistellen zu lassen.

Sitzungstermine 2016

Das Plenum erklärte sein Einverständnis zu den vom alten Plenum vorsorglich beschlossenen Sitzungsterminen für die 2. Hälfte des Jahres 2016.

Wichtige Punkte aus der Tagesordnung der 1. Plenarsitzung

Sitzungstermine 2017

Das Plenum beschloss die neue Terminliste (Anlage) für die Sitzungen des Hauptpersonalrates bei der Präsidentin des BEV im Geschäftsjahr 2017.

Wohnungswesen

Das Plenum stimmte dem Antrag zur Beschlussfassung des Aufsichtsrates der Wohnungsbau Niedersachsen GmbH (WBN) zur Veräußerung eines Zweifamilienhauses gemäß § 75 (3) 5 BPersVG zu.

Das Plenum stimmte den Anträgen zur Beschlussfassung der Aufsichtsräte der Wohnungsbau Niedersachsen GmbH (WBN), der Wohnungsgesellschaft Norden mbH (WG Norden), der Eisenbahn-Wohnungsbau-Gesellschaft Karlsruhe GmbH (EWG Karlsruhe), der Eisenbahn-Siedlungsgesellschaft mbH (Siegau) (EWG Augsburg), der Wohnungsgesellschaft Ruhr-Niederrhein mbH (EWG Essen), der BWG Bundesbahn-Wohnungsgesellschaft Frankfurt (Main) mbH (EWG Frankfurt), der Bundesbahn-Wohnungsbau-Gesellschaft Kassel GmbH (EWG Kassel), der Eisenbahn-Wohnungsbau-Gesellschaft Köln mbH (EWG Köln), der SIEGE Siedlungsgesellschaft für das Verkehrspersonal mbH Mainz (EWG Mainz), der Baugesellschaft Bayern mbH (EWG München), der Eisenbahn-Wohnungsbau-Gesellschaft Nürnberg mbH (EWG Nürnberg), der Eisenbahn-Siedlungsgesellschaft Stuttgart gGmbH (ESG Stuttgart) und der Bundesbahn-Wohnungsbau-Gesellschaft Regensburg mbH (EWG Regensburg) zur Veräußerung von Mehrfamilienhäusern gemäß § 75 (3) 5 BPersVG zu.

Als Anlagen haben wir dieser HPR-Info

- BEV Wahlergebnisse 2016 – HPR
- Terminliste 2017
- BSWexpress Juni 2016

beigefügt.

Impressum:
Info des Hauptpersonalrates
Ausgabe: Juni 2016

☎ 0228-3077-441 (Horst)

☎ 0228-3077-444 (Lietz)

☎ 0228-3077-161

✉ gerald.horst@bev.bund.de

✉ andreas.lietz@bev.bund.de

BEV Wahlergebnisse 2016 - HPR

	HV Bonn	Dst Nord	Dst Mitte	Dst West	Dst Süd	Summen
--	---------	----------	-----------	----------	---------	--------

Gruppe Beamte

Wahlberechtigte	103	160	329	408	402	1402
Abgegebene Stimmen	90	125	232	290	294	1031
Gültige Stimmen	85	124	214	277	284	984
Ungültige Stimmen	5	1	18	13	10	47
Nichtwähler	13	35	97	118	108	371
Stimmen EVG	66	110	177	230	218	801
Stimmen FR 2016	19	14	37	47	66	183

Gruppe Arbeitnehmer

Wahlberechtigte	14	235	153	280	395	1077
Abgegebene Stimmen	11	168	104	209	303	795
Gültige Stimmen	11	166	98	201	286	762
Ungültige Stimmen	0	2	6	8	17	33
Nichtwähler	3	67	49	71	92	282
Stimmen EVG	10	159	93	140	252	654
Stimmen FR 2016	1	7	5	61	34	108

Terminliste für die Sitzungen des HPR bei der Pr des BEV im Geschäftsjahr 2017

Monatsgespräch und 8. Plenarsitzung	04. Januar 2017 Vorbereitungen: 03. Januar 2017
Monatsgespräch und 9. Plenarsitzung	08. Februar 2017 Vorbereitungen: 07. Februar 2017
Monatsgespräch und 10. Plenarsitzung	08. März 2017 Vorbereitungen: 07. März 2017
Monatsgespräch und 11. Plenarsitzung	05. April 2017 Vorbereitungen: 04. April 2017
Monatsgespräch und 12. Plenarsitzung	03. Mai 2017 Vorbereitungen: 02. Mai 2017
Monatsgespräch und 13. Plenarsitzung	07. Juni 2017 Vorbereitungen: 06. Juni 2017
Monatsgespräch und 14. Plenarsitzung	05. Juli 2017 Vorbereitungen: 04. Juli 2017
Monatsgespräch und 15. Plenarsitzung	02. August 2017 Vorbereitungen: 01. August 2017
Monatsgespräch und 16. Plenarsitzung	06. September 2017 Vorbereitungen: 05. September 2017
Monatsgespräch und 17. Plenarsitzung	05. Oktober 2017 Vorbereitungen: 04. Oktober 2017
Monatsgespräch und 18. Plenarsitzung	08. November 2017 Vorbereitungen: 07. November 2017
Monatsgespräch und 19. Plenarsitzung	06. Dezember 2017 Vorbereitungen: 05. Dezember 2017

Klicken Sie bitte [hier](#), falls diese E-Mail nicht richtig dargestellt wird.

Ausgabe Juni

BSWexpress | Der Newsletter der Stiftung Bahn-Sozialwerk




Veranstungskalender

der Stiftung Bahn-Sozialwerk

MONAT AUSWAHLEN (2016)

[< 2015](#)
[JAN](#)
[FEB](#)
[MRZ](#)
[APR](#)
[MAI](#)
[JUN](#)
[JUL](#)
[AUG](#)
[SEP](#)
[OKT](#)
[NOV](#)
[DEZ](#)
[2017 >](#)

SUCHEN

DETAILSUCHE ▾

Unser neuer Online-Veranstungskalender

Liebe Förderinnen und Förderer,

für alle Veranstaltungen und Termine der Stiftungen gibt es ab sofort einen neuen Online-Kalender. Neben einer übersichtlichen Darstellung bietet er einfache, intuitive Filteroptionen, mit denen Sie gezielt nach Region, Ort oder verschiedenen Kategorien suchen können.

Um den Kalender mit Leben zu füllen, sind nun die ehren- und hauptamtlichen Organisatoren von Veranstaltungen, Sprechzeiten, Ausflügen, Workshops oder regelmäßigen Treffen der Stiftungen gefragt, denn ab sofort nehmen alle ihre Einträge selbst vor.

Bis alle Veranstaltungen ins neue System übertragen worden sind, steht Ihnen auch die bisherige Datenbank parallel zur Verfügung. Aktualisiert wird jedoch nur der neue Online-Veranstungskalender.

[Zum Online-Veranstungskalender](#)

KULTUR & FREIZEIT

26. Bundeskunstaussstellung

TAGE DER OFFENEN TÜR AM 18. UND 19. JUNI

Am 11. Juni 2016 wurde in Frankfurt am Main die 26. Bundeskunstaussstellung feierlich eröffnet. Die Ausstellung umfasst 192 Bilder und 15 Skulpturen von BSW-Künstlern aus ganz Deutschland. Für die Öffentlichkeit ist die Ausstellung an den Tagen der offenen Tür zugänglich. Der Eintritt ist frei.

[weiterlesen](#)



STIFTUNG BAHN-SOZIALWERK (BSW)

Hilfe bei Unwetterschäden

Schon wieder leiden zahlreiche Menschen in weiten Teilen Deutschlands unter den Folgen von Unwetter. Betroffen sind auch Kolleginnen und Kollegen aus dem Bahnbereich. Ihnen wollen wir solidarisch zur Seite stehen und helfen, ihre größte Not zu lindern. Anträge auf Unterstützung können formlos mit entsprechenden Schadensnachweisen direkt [an diese Adresse](#) gerichtet werden.



KOMMUNIKATION UND MARKETING

Video-Aktion Familienfilm

Was BSW und EWH für Familien zu bieten haben, erzählt unser [Familienfilm](#). Jetzt möchten wir erfahren, warum Sie die Stiftungen unterstützen. Sagen Sie es uns in einem (Handy-)Video in max. 10 Sekunden und schicken Sie es bis 15. Juli 2016 an redaktion@bsw24.de!

Einige haben es bereits vorgemacht. Beispiele [finden Sie hier](#).



STIFTUNG EISENBAHN-WAISENHORT (EWH)

Eltern-Kind-Coaching

Bei den mehrtägigen Eltern-Kind-Coachings im EWH-Haus Hobbits in Lindenberg (Allgäu) beschäftigen sich Eltern und Kinder intensiv mit ihrer familiären Situation. Ziel ist es, Eltern in ihrer Rolle zu stärken und Spielräume für Eltern und Kinder zu schaffen, um belastende Konfliktmuster zu verändern. Ergänzend bieten wir auch regionale Tagesseminare an.

[Infos und Termine](#)



STIFTUNG BAHN-SOZIALWERK (BSW)

Förderer werben und gewinnen

NUR NOCH WENIGE TAGE!

Nutzen Sie die letzte Chance, an unserem großen Gewinnspiel „Förderer werben Förderer“ teilzunehmen! Wer zwischen 1. April und 30. Juni 2016 mindestens drei neue Förderer wirbt, kann einen von fünf tollen Preisen gewinnen – und unterstützt dabei noch die Gemeinschaft.

[weiterlesen](#)



STIFTUNG BAHN-SOZIALWERK (BSW)

Projekt PräVNet sucht Freiwillige

Immer wieder kommt es auf Gleisanlagen zu tödlichen Unfällen mit Jugendlichen. BSW, Bundespolizei und DB Konzernsicherheit bilden nun im Rahmen des Projekts PräVNet Freiwillige aus dem Bahnbereich aus, die Kindern und Jugendlichen an Schulen grundlegende Verhaltensregeln an Bahnhöfen und -steigen näherbringen sollen.

[weiterlesen](#)



STIFTUNG BAHN-SOZIALWERK (BSW)

Laufend Gutes tun

14 Mitarbeiter bildeten das BSW-Team beim J.P. Morgan Corporate Challenge am 15. Juni in Frankfurt am Main, bei dem insgesamt fast 70.000 Läufer angetreten sind.

Eindrücke von diesem Großereignis haben wir [hier für Sie zusammengestellt](#).



FERIENWOHNANLAGE BROCKENBLICK

Familien-Kurzurlaub

ZEITRAUM: 23.06.-04.09.2016

Erleben Sie spannende Tage mit der ganzen Familie im Harz! Die Kinder freuen sich auf Fußballtraining mit lizenziertem Jugendtrainer und auf ein abwechslungsreiches Betreuungs- und Animationsprogramm. Auch die zahlreichen Sport- und Freizeiteinrichtungen wie Hallenbad, Beachvolleyball etc. können im benachbarten Wald- und Sporthotel Festenburg genutzt werden.

[weiterlesen](#)



VITALHOTEL WEIßE ELSTER

Sommerspezial im Vogtland

ZEITRAUM: 01.07.-31.08.2016

Genießen Sie die herrliche Sommerzeit und lassen Sie sich verwöhnen! In Ihrem Paket sind bereits ein Vitaldrink, eine Salz-Öl-Massage im Albert Bad sowie eine Tageskarte für die Soletherme Bad Elster enthalten. Auch im Hotel ist mit Hallenbad, Sauna und Fitnessraum für viel Abwechslung gesorgt.

[weiterlesen](#)



ATCTOURISTIC

Für Frauen: Genusstrip nach Leipzig

GRUPPENREISE VOM 21.10.-24.10.2016

Genießen Sie alles, was uns Frauen Freude bereitet! Eine Kabarettvorstellung, Kaffeegenuss und Shopping in Leipzig, die süße Verführung in Halle und prickelnden Gaumenkitzel in der traditionsreichen Sektellerei Rotkäppchen. Erleben Sie ein verlängertes Wochenende alleine in einer reinen Frauengruppe oder mit Freundinnen.

[weiterlesen](#)



ATCTOURISTIC

Uckermark – Sommer in der Toskana des Nordens

GRUPPENREISE VOM 20.07.-25.07.2016

Entdecken Sie mit uns die sanfte Schönheit der Uckermark und des Barnimer Landes! Besonders sehenswert sind Angermünde, das Märchenschloss Boitzenburg und das Weltnaturerbe Buchenwald in Grumsin. Die Klänge des Sommerkonzerts in Chorin werden auch Sie in ihren Bann ziehen!



[weiterlesen](#)

© Stiftung Bahn-Sozialwerk, 2016

Weiterführende Informationen zur Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW) erhalten Sie auf unserer Webseite und unseren Social Media-Kanälen.



Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter.

Sie möchten den Newsletter in Zukunft nicht mehr empfangen? Dann klicken Sie bitte [hier](#).

Impressum:

Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW), Münchener Straße 49, 60329 Frankfurt am Main

Vertretungsberechtigter: Geschäftsführender Vorstand der Stiftung BSW

Aufsichtsbehörde: Regierungspräsidium Darmstadt

Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE 185917182